

Willkommen zum Elternabend im Jahrgang 5/6



... Konzepte und Lernen an der Heliosschule

Agenda



1. Vorstellung
2. Pädagogische Haltung
3. Lernformate
4. Lernberatung
5. LernLog
6. Segel-Konzept
7. Gemeinsame pädagogische Verantwortung

Unsere pädagogische HALTUNG

- Ich nehme dich so an, wie du bist!
- Ich bin dir wohlgesonnen!
- Ich möchte wissen, wer du bist und wohin du willst!
- Ich Sorge für deinen Schutz und deine Sicherheit, so wie ich für den Schutz und die Sicherheit aller anderen Kinder Sorge!
- Ich begleite dich auch dann, wenn du Fehler machst!
- Ich helfe dir Wiedergutmachung zu leisten, wenn du anderen Schaden zugefügt hast!
- Ich zeige dir und anderen, was du geleistet hast!

Unser Blick auf
die Kinder und
Jugendlichen



Zeitraster für den Doppeljahrgang 5/6

Jg. 5-6						
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Zeit
8:15 - 8:30	Offener Anfang					8:15 - 8:30
8.30 - 9.15	Check-in	Check-in	Check-in	Check-in	Stammgruppenrat	8.30 - 9.15
	Stammgruppenzeit	Stammgruppenzeit	Stammgruppenzeit	Stammgruppenzeit		
9:15 - 10:00	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Selbstlernzeit	9:15 - 10:00
10:00 - 10:45						10:00 - 10:45
10:45 - 11:15	Vormittagspause	Vormittagspause	Vormittagspause	Vormittagspause	Vormittagspause	10:45 - 11:15
11:15 - 12:00	Helioszeit / Selbstlernzeit	Projekt	Werkstatt	Projekt	Werkstatt	11:15 - 12:00
12:00 - 12.45						12:00 - 12.45
12:45 - 13:15	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause		12:45 - 13:15
13:15 - 13:45						
13:45 - 14:30	Werkstatt		Selbstlernzeit	Projekt		13:45 - 14:30
14:30 - 15:15			Werkstatt			14:30 - 15:15
15:15 - 16:00	Werkstatt- angebot					

LERNEN in den HELIOS-FORMATEN

Stammgruppenzeit

Soziales Lernen, Feiern, Entspannen, Diskutieren,
Stammgruppenrat ...

Im Stammgruppenformat: Soziales Lernen, Mitbestimmung und Demokratie, politische Themen im Alltag und in der Welt, kulturelle und religiöse Vielfalt kennenlernen.

Lernen an der Heliosschule

Stammgruppenzeit

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<u>Ankommen</u> ...mit einem bestimmten Ritual (z.B. Stammgruppenklima mit verschiedenen farbigen Steinchen, mit Emojis, mit Musik/Liedwünsche...)				
<u>Orga</u> Haben wir Besuch? Was steht heute an? Was fällt heute aus? Muss etwas eingesammelt, geplant oder zurückgegeben werden? Wer hat Musikunterricht? Wer hat eine Fördergruppe? (-> sollte kurz gehalten werden, damit die SGZ nicht zur Orgazeit wird! Bestenfalls 1x Woche gebündelt)				
<u>Ankommen vom Wochenende</u> Wie geht's mir? Was habe ich gemacht? Was steht diese Woche an?	<u>Freie Auswahl - bei Bedarf für Dienstag und Donnerstag</u> philosophischer Stammtisch, Chatiquette, Soziales Lernen, Demokratie lernen und leben, Hygiene, Achtsamkeit, Lernen Lernen	<u>Nachrichtentag</u> über Nachrichten (z.B. Logo oder Tagesthemen) des Vorabends sprechen/sich mit den Inhalten auseinandersetzen	<u>Freie Auswahl - bei Bedarf für Dienstag und Donnerstag</u> philosophischer Stammtisch, Chatiquette, Soziales Lernen, Demokratie lernen und leben, Hygiene, Achtsamkeit, Lernen Lernen	<u>Stammgruppenrat</u> Nach Vorgaben, anhand des Stammgruppenordners

LERNEN in den HELIOS-FORMATEN

Lernzeit in der Lernlandschaft

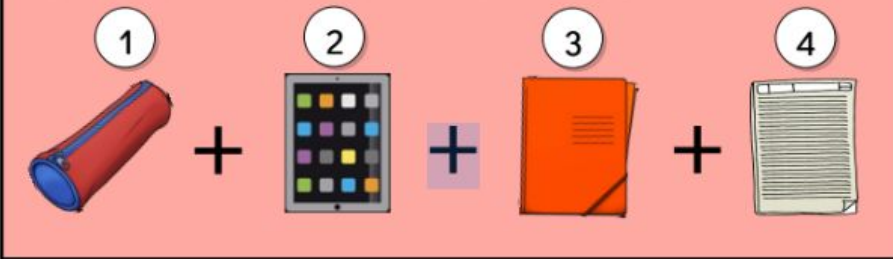
Deutsch, Englisch, Mathematik

Instruktionen, Warm ups, selbstständiges Lernen

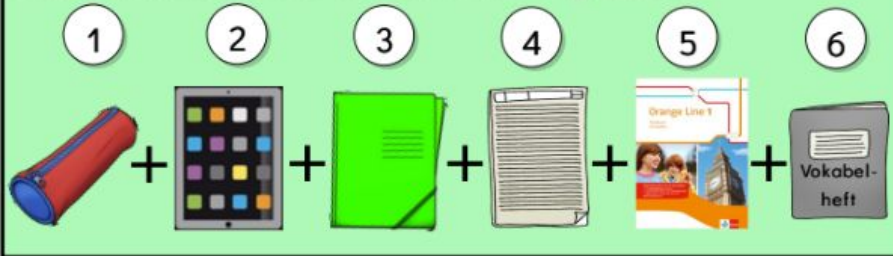
Im Lernzeitformat: Lernpläne und Lerndörfer in Deutsch, Englisch und Mathematik. Pläne sind einsehbar im digitalen Lernmanager Lernlog.

Materialcheck am Ende der Stammgruppenzeit

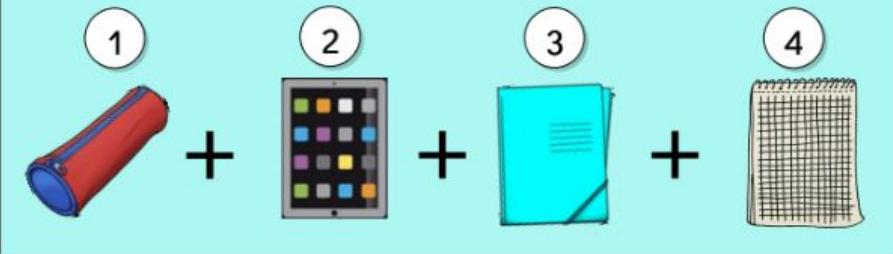
Das brauche ich für die Lernzeit Deutsch:



Das brauche ich für die Lernzeit Englisch:



Das brauche ich für die Lernzeit Mathe:



Lernzeit Check-In

Anfangskreis



Lernziel(e) setzen



Selbstgesteuertes Lernen
am Lernplan



Hilfesystem (MAHH)

Heliosschule

Aufräumen

Lernziel(e) abgleichen



Abschlusskreis,
(Präsentation,
Feedback &
Reflexion)

- Lernzeitgruppen
- jeder Stammgruppenraum wird zu einem Fachraum (D, M, E, Lernbüro)
- Instruktion, Warmup
- Lernziel setzen
- freie Wahl des Arbeitsplatzes
- Lernpläne digital (Lernlog) oder analog
- Advanced Organizer > Überblick über den Lernplan
- Abschlusskreis
- Selbstlernzeit
- **Lernbeweis 1:** kreativ-produktiv
- **Lernbeweis 2:** schriftlich

LERNEN in den HELIOS-FORMATEN

Projektzeit

Gesellschaftslehre – Naturwissenschaften -

Technik - Hauswirtschaft - Informatik

Religion / Praktische Philosophie

Im Projektzeitformat: Hier arbeiten die SuS an unterschiedlichen Forscher*innen Fragen in verschiedenen Themenbereichen.

Idealtypisches Verständnis von Projektlernen:

- **Bedeutsamkeit der Inhalte** für die Lernenden
- die **Selbstorganisation** innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums
- die **Formulierung** eines **Arbeitsrahmens** und realistischer **Ziele**
- die **(Mit-)Bestimmung** bei der Auswahl inhaltlicher Schwerpunkte (Forscher:innen-Fragen), von Methoden, Formen der Lernergebnisse etc.
- die **Kooperation** innerhalb einer zeitlich befristet bestehenden **Gruppe**
- die **Erstellung** eines zu präsentierenden **Projektergebnisses**

LERNEN in den HELIOS-FORMATEN

Werkstattzeit

Musik – Kunst – Theater – Tanz – Sport –
Wahlpflicht, freie Angebote, ...

Im Werkstattformat: Sport (Schwimmen), Musik, Kunst, Informatik und eine Fülle von Neigungsangeboten.

- 4 x pro Woche
- Wahl gilt für ein Halbjahr
- gesetzte Werkstätten (Kunst, Musik, Sport)
- frei wählbare Werkstätten
- SchülerInnen Werkstätten
- externe KooperationspartnerInnen
- Werkstattangebote auf Website einsehbar

Werkstattzeit

 Werkstatt
Keyboard



Kurzbeschreibung
Wir spielen Lieder auf dem Keyboard und erfinden eigene Musikstücke.

Kompetenzen (Heliosplan):

Ich kann Instrumente spielen.

Ich kann Musikstücke vortragen.

Ich kann ein Musikstück nach meinen Ideen herstellen.

Werkstatt Keyboard

 Werkstatt
star wars

Von Schüler*innen für Schüler*innen

Kurzbeschreibung
Wir werden basteln, einen Film drehen und einen Star Wars Film analysieren.

Kompetenzen (Heliosplan):

Ich kann gut mit dem ipad einen Film gestalten.

Ich kann schauspieler n.

Ich kann basteln.

Werkstatt Star Wars

Werkstattwahl 1. HJ 2020/21 LLB 5/6

* Erforderlich

Gmail-Adresse *

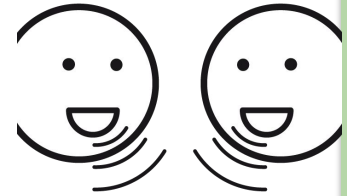
Meine Antwort

Werkstattband 1, Montag 11:00h

	X	0	1	2	3
Mehr Musik Werkstatt	☐	☐	☐	☐	☐
Zumba	☐	☐	☐	☐	☐
Trickfilmwerkstatt	☐	☐	☐	☐	☐
Unser Sonnensystem und darüber hinaus	☐	☐	☐	☐	☐
Weitere Wahl 1	☐	☐	☐	☐	☐

Werkstattband 2, Montag 14:30h

LERNEN in den HELIOS-FORMATEN



Lernberatung

Feedback geben – Beziehung stärken –

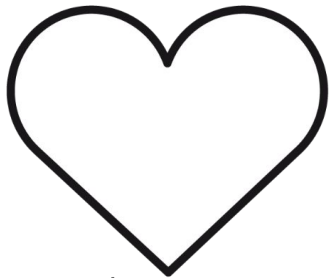
Ideen und Strategien für das Lernen entwickeln –

Ziele vereinbaren

- erfolgreiches Lernen benötigt **stabile Beziehungen**
- selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen benötigt eine **gute Begleitung**

- regelmäßig (alle 2–6 Wochen)
- In der Regel zwischen Stammgruppenleitung und SchülerIn (Lernberatungen sind auch mit der Fachlernbegleitung oder in Gruppen möglich)
- psychosoziale Themen, fachliche Themen, lernorganisatorische Themen, SegeLn
- Reflexion der Lernfortschritte und Themen des sozialen Miteinanders
- Vereinbarung von Lern- und Entwicklungszielen.
- Lern- und **Entwicklungsg**espräche (**LEGs**) zwei Mal pro Jahr (Lernbegleitung, Kinde, Eltern)

LEGs:
28.11. + 01.12.25



Das liegt mir am
Herzen

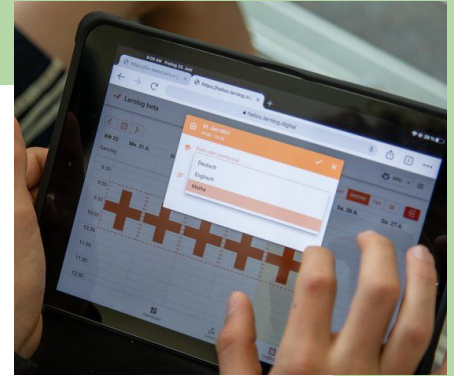


Das kann ich schon gut



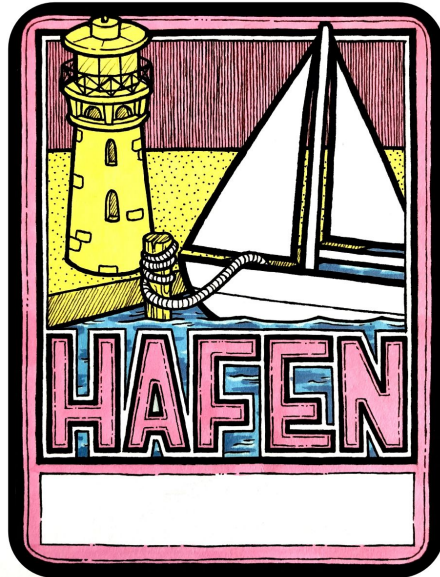
Daran will ich arbeiten

Arbeit mit Lernlog



- **Aktuell**: Digitale Abbildung der **Lernpläne** und **Lerndörfer** auf dem I-Pad der Kinder
- **Perspektivisch**: Unterstützung der Selbstorganisation der Kinder beim Lernen (z.B. **Lernziele, Aufgaben, Feedback, Beratung**)
- Es gibt **keine Eltern-Accounts** . Zugang aber über Browser mit Kinderaccount möglich: helios.lernlog.digital
- **Datenschutzkonform** (Hosting in Deutschland)
- Betreiber: Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, Entwicklung durch onto digital GmbH

Das SegeL-Konzept



Was sind die Grundsätze des Konzepts?



- **Entwicklung von Kompetenzen** im Bereich der Selbststeuerung
- Verknüpfung von **Rechten und Pflichten** mit **Verantwortungsstufen**
- Verbindliches System für die **Zuweisung zu einer Lernumgebung** (Schüler*innen und Erwachsene sind beteiligt)
- Verbindliche und **transparente Dokumentation** im Schulalltag

ZIELE



Jede*r Lerner*in erhält eine den individuellen Selbststeuerungskompetenzen entsprechende Lernumgebung und entsprechendes Training der Kompetenzen auf Grundlage ...

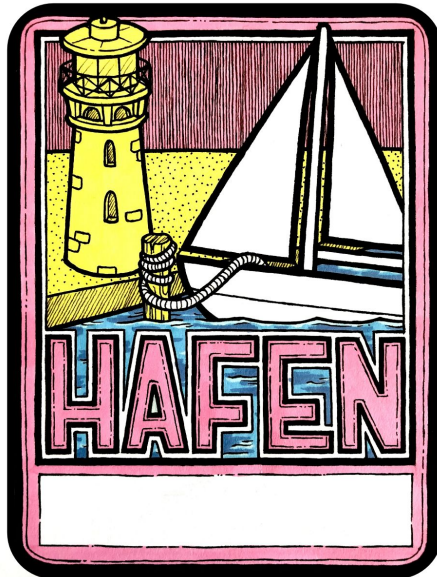
- ... *der Fähigkeit zur Selbstorganisation:*
 - Material entsprechend des Lernanlasses haben
 - passende Lernangebote auswählen können (digital und analog)
 - sich auf eine Aufgabe längere Zeit konzentrieren können
 - das Lernen phasieren können
 - dem Lernanlass entsprechende Lernorte auswählen können
 - Unterstützung und Hilfe passend einholen
 - mittel- und langfristige Lernprozesse planen können
 - sich ein realistisches Lernziel setzen können



- ... ***des verantwortungsbewussten Umgangs mit dem iPad*** .
 - Übersicht über digitale Lerninhalte
 - Beachtung der iPad-Regeln der Heliosschule
- ... ***der Kooperationsfähigkeit*** .
 - Verantwortung für das Gelingen von Gruppenarbeiten
 - Auswahl der dem Lerninhalt angemessenen Sozialform
 - Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Menschen
 - Einhalten von Verabredungen
 - respektvoller Umgang mit anderen
- ... ***des Umgangs mit Störungen und Ablenkungen*** .
 - andere nicht in ihrem Lernen stören
 - sich selbst nicht im Lernen stören lassen
 - Unterstützung holen
 - Gesprächsregeln einhalten

Das Konzept unterscheidet zwischen ...

- ... der Lernumgebung *Hafen*
- ... der Lernumgebung *Küste*
- ... der Lernumgebung *Meer*
- ... der Lernumgebung *Welt*



Die wichtigsten Grundsätze und Regeln - 1



- Jeder SegeL-Schein stellt bestimmte **Lernumgebungen** zur Verfügung.
- Die Zuweisung zu den Lernumgebungen bildet **KEINE Hierarchisierung** von “braven” und “frechen” oder “guten” und “schlechten” Schüler*innen ab.
- Jede Lernumgebung steht für eine **unterschiedliche Intensität der Betreuung und Begleitung** durch die Lernbegleiter*innen.
- Jeder SegeL-Schein ist mit unterschiedlichen **Rechten und Pflichten** verbunden.
- **Die Verantwortung**, im Hinblick auf das eigene Lernen individuelle Entscheidungen zu treffen (Orte, Zeiten, Metho etc.), **ändert sich je nach Lernumgebung**.





Die wichtigsten Grundsätze und Regeln - II

- Die Lernenden bekommen durch Zusatzvereinbarungen Wege aufgezeigt, wie sie ihre Selbstlern-Kompetenzen erweitern können
- Die Kinder können zwischen den **Lernumgebungen wechseln**. Es gibt ein **geregeltes Verfahren** .
- Die **Lernberatung** ist der Ort, an dem die Lernbegleiter*innen gemeinsam mit den Kindern Entwicklungsmöglichkeiten besprechen und konkretisieren.



Unser pädagogisches Selbstverständnis

Alle Erwachsenen achten verlässlich, fair und gemeinsam darauf, dass alle sich wohl und sicher fühlen und respektvoll behandelt werden!



Die meisten Konflikte werden gelöst über:

- ein Gespräch
- Anders Streiten
- Wiedergutmachungen
- Einsicht und Verhaltensänderung

Feuerwehrplan



Phase 1

Konfrontation

Ansprache: „Stopp!“

Phase 2

Schüler:in verweigert sich:

Konfrontation und Androhung von „Platzverweis“

„Wenn du jetzt nicht aufhörst, gehst du für den Rest der Stunde in Lerngruppe X.“

Phase 3

Schüler:in verweigert sich:

„Platzverweis“ in andere Lerngruppe.

„Du gehst mit mir mit, wir gehen in die Stammgruppe X.“

Phase 4

Schüler:in verweigert sich:

Support anfragen

„Schüler:in Y, hole bitte Kolleg:in Z.“

„Kolleg:in Z, nimm bitte Schüler:in X mit in deine Lerngruppe.“

Phase 5

Schüler:in verweigert sich:

Unterrichtsausschluss (ganzer Tag) durch die Schulleitung

„Kolleg:in Z, hole bitte die SL.“

„SL, bitte nimm Schüler:in X mit, er/sie wird für den Rest des Tages vom Unterricht ausgeschlossen“

Phase 6

Schüler:in verweigert sich:

Vereinzelung

„Alle Schüler:innen bis auf Schüler:in X und SL verlassen jetzt mit mir den Raum“





Der Feuerwehrplan gilt nicht:

- Bei massiver Beleidigung von Erwachsenen
- Bei klar **rassistischen Äußerungen**
- Bei klarer **Gewalt** gegenüber Kindern und Erwachsenen

In diesen Fällen werden **die Eltern direkt informiert und die Kinder werden abgeholt** .

Die Heliosvereinbarung

DREI Handy-REGELN für ALLE Eltern der Heliosschule als freiwillige Selbstverpflichtung



1. Wir Eltern sorgen dafür, **dass das Handy vor dem Zubettgehen abgegeben** und nach dem Frühstück an das Kind zurückgegeben wird.
2. Wir Eltern begleiten das Kind, indem wir in bestimmten Abständen **gemeinsam mit dem Kind Einblick nehmen in Chat-Verläufe** und Browseraktivitäten.
3. Wir Eltern vereinbaren mit unserem Kind **Zeiten, an denen das Handy nicht genutzt** wird.



1. Formate
2. Lernberatung
3. LernLog
4. Segel - Konzept
5. Pädagogische Geschlossenheit

Vielen Dank...



... und auf gute Zusammenarbeit

www.heliosschule.de